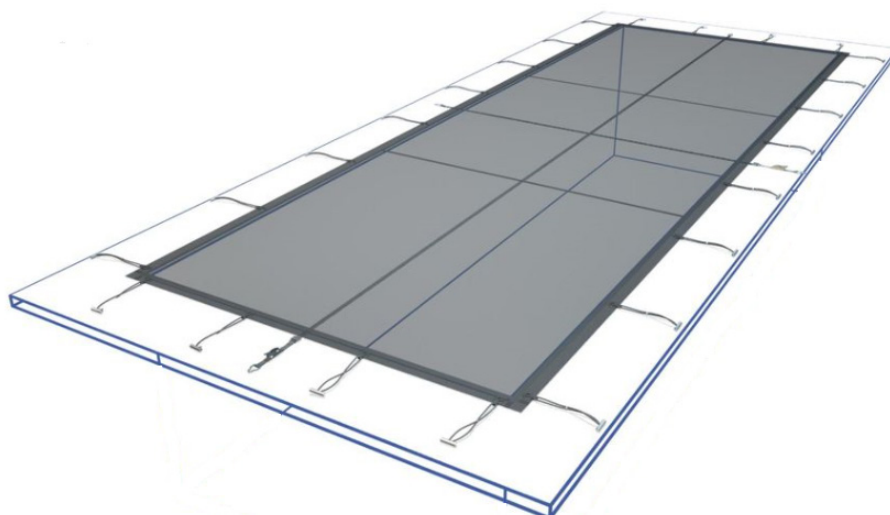


Schutznetz



Inhalt

1	Einleitung	2
1.1	Lieferumfang	2
2	Montage	2
2.1	Vorgehen bei der Montage	3
2.2	Vorgehen bei Ausschnitten	3
3	Bedienung	3
3.1	Öffnen und Schliessen des Beckens	3
4	Pflege	4
4.1	Grundregeln	4
4.2	Überwinterung	4
5	Garantie / Gewährleistung	4

Abbildungen

Abbildung 1.1:	Schutznetz bei Lieferung	2
Abbildung 1.2:	Beispiel Zubehör	2
Abbildung 1.3:	Übersicht der gelieferten Teilen	2
Abbildung 2.1:	Beispiel Schutznetz-Montage	2
Abbildung 2.2:	Befestigung der Sicherungstifte	3
Abbildung 2.3:	Einfädeln	3
Abbildung 2.4:	Beispiel Leiterausschnitt	3

1 Einleitung

1.1 Lieferumfang



Wichtig:

Beim Eintreffen der Lieferung überprüfen Sie diese bitte auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden.

Abbildung 1.1: Schutznetz bei Lieferung



Das gelieferte Zubehör ist auftragsbedingt unterschiedlich. Sie können es mit Hilfe untenstehender Aufstellung auf Vollständigkeit überprüfen.

Abbildung 1.2: Beispiel Zubehör






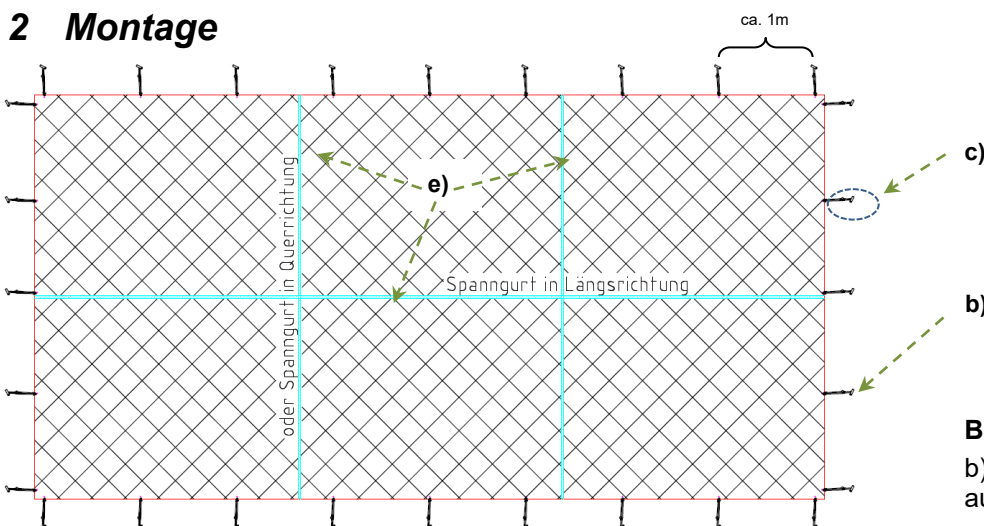
				
a) Schutznetz	b) Sicherungsstift	c) Gummistrippe	d) BAC Clip	e) Spanngurt

Abbildung 1.3: Übersicht der gelieferten Teilen

2 Montage



Bemerkung:

b) , c) und d) aus der Abbildung 1.3

Abbildung 2.1: Beispiel Schutznetz-Montage

2.1 Vorgehen bei der Montage

- Legen Sie die Spanngurte aus (Bild: 2.1). Die Spanngurte können je nach Geometrie der Abdeckung auch für die Querrichtung vorgesehen sein.
- Nach Positionierung der Abspannungen für die Spanngurte bohren Sie die benötigten Löcher (\varnothing 10mm, min. 60 mm tief) und schlagen die Hülzen mit versenkbaren Sicherungsstifte vorsichtig ein (Bild: 2.2). Spannen Sie die Gurte.
- Legen Sie das Schutznetz auf den Beckenrand und rollen es aus.
- Richten Sie das Schutznetz aus.
- Bohren Sie nun bei jedem vorgesehenen Gummispanner (an den Ecken beginnend) ein Loch in den Boden mit genügend Abstand, sodass das Schutznetz gespannt werden kann (Bild 2.1 und 2.2).
- Die Gummispanner werden von unten durch die Ösen oder durch die Abspann-Clips eingefädelt. Danach den weißen Knebel durch die entstandene Schlaufe führen und fest ziehen. (Siehe Bild 2.3)
- Spannen Sie das Gummiseil über den Sicherungsstift ab. Bei Bedarf können Sie die Spannkraft erhöhen, indem Sie die Bride an gewünschter Stelle verschieben und damit die Länge des Gummizugs verkürzen. Um diese Einstellung zu fixieren, sollten die Briden mit einer Zange gequetscht werden ohne dabei die Gummistrippen zu beschädigen.

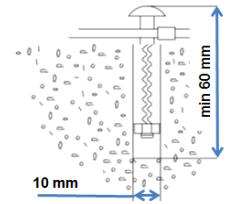


Abbildung 2.2:
Befestigung der Sicherungsstifte

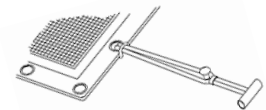


Abbildung 2.3: Einfädeln

2.2 Vorgehen bei Ausschnitten

z.B. bei Leiterholmen, Gegenstromanlagen, Säulen etc.

Wird ein Schutznetz mit einem Ausschnitt bestellt, so wird dieser nicht im Werk vorgenommen, sondern an der entsprechenden Stelle nur mit einer aufgeschweißten Verstärkung konfektioniert.

Um eine 100%-ige Passgenauigkeit zu erzielen, werden die eigentlichen Ausschnitte durch den Fachhändler vor Ort mit einer Schere vorgenommen. Ecken (in rechteckigen Ausschnitten) sollten mit ausreichend großen Radien ausgeführt werden, da bei scharfen Eckausschnitten bei Verspannung des Schutznetzes Einrissgefahr besteht.



Abbildung 2.4: Beispiel
Leiterauschnitt

3 Bedienung

3.1 Öffnen und Schliessen des Beckens

Öffnen:

- lösen Sie die Gummistrippen
- das Schutznetz zusammenfalten
- die Spanngurte lösen bzw. entfernen

Schliessen:

- die Spanngurte montieren/abspannen
- das Schutznetz entfalten und auf der Zudeckposition platzieren
- die Gummistrippen abspannen

4 Pflege

4.1 Grundregeln

Das Schutznetz verhindert die Verschmutzung des Beckens durch Laub bzw. Blätter o.ä. oder das Eindringen von Kleintieren (z.B. Mäuse). Dank der verwendeten Materialien ist es sehr pflegeleicht und problemlos zu reinigen. Ein regelmäßiges Abspritzen befreit die Abdeckung von losem Schmutz und Staub und verleiht ihr ein sauberes Aussehen. Entfernen Sie von Zeit zu Zeit den grössten Schmutz. Liegengebliebenes Laub kann durch Zersetzungsprozesse und enthaltene Gerbsäure eine bleibende Verfärbung der Abdeckung zur Folge haben. Bleibt die Abdeckung lange zusammengepackt (über mehrere Wochen), muss darauf geachtet werden, dass sie trocken ist. Auch in kleinen Wasserresten entstehen Mikroorganismen, die „dumpfe Gerüche“ erzeugen können. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden. Dabei darf die Wassertemperatur +40° C nicht überschreiten. Achten Sie darauf, dass Sie mit der Düse nicht zu nahe an die Abdeckung herangehen (ca. 30 - 40 cm Abstand) und mit dem Druckstrahl nur kurze Zeit an der gleichen Stelle verharren.

4.2 Überwinterung

Möchten Sie Ihr Schutznetz auch über den Winter auf Ihrem Bad einsetzen, ist es unabdingbar, einer Verformung durch Schneelast mittels sogenannter Schneelastträger vorzubeugen.



ZU BEACHTEN: Wegen der Unberechenbarkeit von Schneemenge und -gewicht übernimmt BAC keine Gewährleistung für Schneeschäden.

Um die Abdeckung von Schnee zu befreien, sollten keine spitzen Hilfsmittel (z.B. Schaufeln), welche Schnitte verursachen können, sondern schonende (z.B. Besen mit weichen Borsten) verwendet werden.

5 Garantie / Gewährleistung

Reparaturen sind prinzipiell nur vom Fachhändler oder BAC durchzuführen.

Achtung:

Bei Schadensfällen, welche durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt die Firma keinerlei Haftung und dadurch erlöschen jegliche Garantieansprüche.

Garantie:

Für die Schutznetz-Abdeckung geben wir 24 Monate Gewährleistung. Garantie und Gewährleistungen siehe unsere AGB.